

**Direktion:** Max Seyferth, Jul. Lehmann.**Aufsichtsrat:** (6) Vors. Paul Kleemann, Stellv. Carl Preissner, Rich. Beyer, H. Ornth, Hermann Müller, Georg Zinke, Leipzig. \*

## Emil Pinkau & Co. Akt.-Ges. in Leipzig, Wittenbergerstr. 15.

**Gegründet:** 24./12. 1903 bezw. 22./2. 1904 mit Wirkung ab 1./1. 1903; eingetr. 31./3. 1904. Gründung s. Jahrg. 1905/06. Eingebracht in die A.-G. mit Wirkung ab 1./1. 1903 wurde die Firma „Emil Pinkau & Co.“ Fabrikgeschäft samt Grundstück mit allen Aktiven u. Passiven für M. 824858. Letzte Statutänd. 8./10. 1906, 10./4. 1911.**Zweck:** Fabrikation von lithographischen u. Lichtdruckerzeugnissen, der Betrieb anderer mit dieser Fabrikation zus.hängenden Geschäfte u. Unternehm. sowie der Erwerb und die Fortführung des Geschäfts der Firma Emil Pinkau & Co. in Leipzig. Das Grundstück der Ges. an der Wittenbergerstr. in Leipzig umfasst 6850 qm Fläche, wovon etwa 4000 qm bebaut ist. Zur Zeit 450 Beamte u. Arbeiter. Vorhanden eine 140 PS. Dampfmasch., 2 Dynamos, 33 Schnellpressen u. 150 Hilfsmasch. 1906/07 fanden verschied. Erweiterungsbauten statt, zu welchem Zwecke das A.-K. um M. 100 000 erhöht wurde (s. Kap.). Zugänge auf Anlage-Kti inkl. neu erworbenes Areal zus. M. 241 595.**Kapital:** M. 100 000 in 750 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 650 000, erhöht behufs Neubauten lt. G.-V. v. 8./10. 1906 um M. 100 000 in 100, ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 225%, angeboten den alten Aktionären 13:2 vom 26./10. bis 11./11. 1906 zu 230% abz. Stück-Zs. bis 31./12. 1906; Agio mit M. 118 339 in R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 10./4. 1911 um M. 250 000 (auf M. 1 000 000) in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, begeben an ein Konsort. (Zahlstellen) zu 200%, angeboten den alten Aktionären 3:1 zu 208%, Agio mit M. 250 000 in R.-F. Die neuen Mittel dienen zur Deckung der Kosten für einen sich notwendig machenden umfänglichen Erweiterungsbau, für die Vergrößerung und Erneuerung der Maschinenanlage und für die erwünschte Verstärkung der Betriebsmittel.**Hypotheken:** M. 148 000 zu 4<sup>5</sup>/<sub>8</sub>%, unkündbar bis 1919. M. 21 300 (Restkaufgeld).**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist seit 1906 erfüllt), event. Sonderrüchl., 4% Div., höchstens 10% Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 1000 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstücke 100 198, do. II 54 667, Gebäude 338 422, Masch. 133 610, Kessel- u. Dampfmasch. 14 619, Fabrik- u. Geschäfts-Utensil. 1, Photographieanlage 1, Elektr.-Anl. 1, Aluminium- u. Zinkplatten 1, Prägeplatten u. Stanzeisen 1, Verlag, Entwurf u. Lithographien 9320, Buchdruckschriften u. Klischees 1, Lithographiesteine 72 000, Brennmaterial. 457, Kassa 2331, Wechsel 87 388, Effekten 10 010, Bankguth. 128 203, Debit. 388 705, Waren 133 374. — Passiva: A.-K. 750 000, R.-F. 150 000, Disp.-F. 100 000, Arb.-Stiftung 9034, Hypoth. 148 000, do. II 21 300, do. Zs.-Kto 2137, Krankenkassen- u. Altersversich.-Kto 3325, Kredit. 81 583, Div. 127 500, Tant. an Vorst. 13 710, do. an A.-R. 13 710, Grat. u. Arb.-Unterstütz.-F. 10 000, Talonsteuer 1875, Vortrag 41 139. Sa. M. 1 473 314.**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikat.-Unk. inkl. Arbeitslöhne 465 932, Geschäfts-Unk. 214 911, Abschreib. a. Anlagen 58 700, do. a. Debit. 22 108, Gewinn 207 934. — Kredit: Vortrag 44 833, Zs. 4230, Mieten 160, Waren 924 362. Sa. M. 969 586.**Kurs Ende 1905—1910:** 250, 294.50, 267, 230, 251.75, 251%. Zulassung der Aktien erfolgte im Juni 1905; erster Kurs 28./6. 1905: 206%. Notiert in Leipzig.**Dividenden:** 1903 u. 1904 zus. 28%; pro Jahr durchschnittl. 14%; 1905—1910: 20, 20, 20, 16, 18, 17%.**Direktion:** Emil Pinkau, Johs. Pinkau, Max Winkler.**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Konsul Paul Erttel, Stellv. Carl Fikentscher, Bank-Dir. Hugo Keller, Leipzig. **Prokurist:** Oskar Duntsch.**Zahlstellen:** Leipzig: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Mitteldeutsche Creditbank.

## Moritz Prescher Nachfolger Akt.-Ges. in Leutzsch b. Leipzig.

**Gegründet:** 17./2. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898; eingetr. 29./4. 1898. Letzte Statutänd. 28./3. 1900 u. 26./3. 1902. Bis zu letzterem Tage lautete die Firma: Kunstdruckerei u. Cigarrenkistenfabrik, A.-G. vorm. Moritz Prescher Nachf. Kaufpreis M. 1 017 521. Gründung s. Jahrg. 1898/99.**Zweck:** Übernahme u. Betrieb der 1854 gegründeten, in Leutzsch unter der Firma Moritz Prescher Nachf. bestehenden Kunstdruckerei und Cigarrenkistenfabrik samt deren Filiale in Stoberau bei Brieg. Der Betrieb der inzwischen veräußerten Filial-Fabrik Stoberau wurde, weil verlustbringend, 1900 aufgegeben; das Grundstück wurde gegen ein solches in Wahren bei Leipzig in der Nähe des neuen preuss. Rangierbahnhofes eingetauscht, das sich später vorteilhaft verwerten lassen dürfte; für den Fall, dass der volle Buchwert nicht erzielt werden sollte, ist ein besonderer R.-F. geschaffen.**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 900 000, erhöht lt. G.-V. v. 17./4. 1899 um M. 100 000 (auf M. 1 000 000) in 100 neuen, ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 9:1 bis 23./5. 1899 zu 112%.